

[11753.] In 2. Auflage erschien die 3. Section des:

**Panorama der Donau**  
von Wien bis Pesth, in Vogelperspectiv.  
Mit Stahlstichen und Bignetten von  
H. Hummisch.

2. # 20 Ngr. Text hierzu von J. A. Moshamer. 8 Ngr.

Gleichzeitig zeige ich an, daß ich mich veranlaßt sehe, die 1. Section des Panoramas, von Regensburg bis Linz, zu 1. # — und die 2. Section, von Linz bis Wien, zu 2. # im Preise herabzusetzen. Die hierzu gehörigen Texte in Separat-Abdrücken von Koch und Kally sind ebenso im Preise ermäßigt.

Von der 1. Section gebe ich Exemplare à Cond., von den zwei letzteren Sectionen aber nur in feste Rechnung mit 25 % und bitte zu verlangen.

Ergebenst

Wien, 20. August 1857.

Carl Hölzl.

**Künftig erscheinende Bücher u. s. w.**

[11754.]

**Schulbücher!**

(Nur hier angezeigt.)

Anfang des nächsten Monats erscheinen in meinem Verlage, und ersuche gefälligst zu verlangen:

**Grammatikalisches Hilfsbuch**  
zu dem 1. Kursus von Dr. E. J. Hauschild's  
Elementarbuch und Dr. F. Ahn's prakti-  
schem Lehrgang der französischen  
Sprache

von  
**B. G. Blanchard,**

Lehrer am Modernen Gesamtgymnasium  
in Leipzig.

8. Heftet. à 10 Ngr ord., 7 1/2 Ngr no.

**Die Muttersprache.**

Lehrbuch der deutschen Wort- und Satz-  
formen

von  
**K. Reichelt,**

Lehrer am Modernen Gesamtgymnasium  
in Leipzig.

8. Heftet. à 15 Ngr ord., 11 1/2 Ngr netto.

Ich bitte um freundliche Verwendung.  
Freiexemplare an Lehrer stehen gern zu Diensten.  
Leipzig, 20. August 1857.

**Eduard Haynel.**

[11755.]

**Tauchnitz Edition.**

**Neuer Amerikanischer Roman.**

Bei mir wird erscheinen:

**Mabel Vaughan**

by

the Author of „the Lamplighter“.

Leipzig, 21. August 1857.

**Bernhard Tauchnitz.**

[11756.] Da die in den Jahren 1850 und 1851 erschienene Ausgabe von

**Goethe's sämtlichen Werken**

in dreissig Bänden gr. 8.

demnächst sich vergreifen wird, so haben wir uns entschlossen, eine neue Auflage ganz in demselben Format und zu dem früheren Preise von 24 # — oder 40 fl. — zu veranstalten, und zweifeln nicht, dass dieselbe eine ebenso günstige Aufnahme finden wird, wie die erste Ausgabe.

Um die Anschaffung möglichst zu erleichtern, werden wir monatlich zwei Bände ausgeben und jeden Band mit 24 Ngr oder 1 fl. 20 kr. berechnen. Die beiden ersten Bände erscheinen im September d. J. und wird das Ganze also im December 1858 in den Händen der Abnehmer sein, welche gegen eine geringe, sie nicht beschwerende Monatsrate in Besitz der schönsten Ausgabe der Goethe'schen Werke kommen können.

Band 1—4 stellen wir à Cond. zur Verfügung und ersuchen Sie, uns Ihren Bedarf gefälligst recht bald aufzugeben.

Wir geben in Rechnung 25 %, bei Baarzahlung 33 1/3 % Rabatt und gewähren auf 12 Exemplare 1 Freiexemplar.

Indem wir auf Ihre werktätige Verwendung bei diesem schönen Unternehmen hoffen, mit welchem Sie in den entsprechenden Kreisen manchem Wunsche begegnen dürften, zeichnen wir

hochachtungsvoll und ergebenst

Stuttgart, im August 1857.

**J. G. Cotta'sche Buchhandlung.**

[11757.] In einigen Wochen erscheint in unserm Verlage:

**Schiller's Lied von der Glocke in Bildern**  
von Ludwig Richter. 16 Zeichnungen  
in Holzschnitt ausgeführt von A. Gaber.  
Kl. Folio in Carton. 2 # 20 Ngr, 2 # netto, baar 11/10.

Pro novitate können wir das Werk nicht versenden, nur bei Baarbezug größerer Partien liefern wir eine entsprechende Anzahl Expte. à Cond.

Es darf wohl vorausgesetzt werden, daß Handlungen, welche für gediegene Erzeugnisse deutscher Kunst wirkliche Verwendung haben, das Risiko nicht scheuen, dieses neueste Werk L. Richter's in feste Rechnung zu beziehen.

Wir bitten Sie, uns Ihre gefäll. Bestellungen jetzt schon zugehen zu lassen, um Sie gleich nach Erscheinen mit Exptn. zu versehen, da wir das Werk mehrfach anzeigen und Besprechungen veranlassen werden.

à Cond.-Verschreibungen bleiben unbeantwortet.

Von diesen Bildern zu Schiller's Glocke haben wir eine kleine Zahl Exemplare auf chinesisches Papier abziehen lassen, welche in Cartons von englischer Leinwand mit 4 # ord., 3 # baar geliefert werden.

In demselben Verlage erscheint demnächst:  
**Aus Ludwig Richter's Skizzenbuch.** Landschaftliche Studien und Staffagen nach den Originalen unter Richter's Leitung in Kreide lithographirt von W. Rau (Schüler des Professor Richter). I. Lieferung. 8 Blatt. Preis ungefähr 1 # 20 Ngr.

Die Intentionen, welche diesem Werke zu Grunde liegen, spricht der Künstler in den vordruckten Worten Goethe's aus: „Nach unsrer Ueberzeugung sollte der junge Künstler wenig oder gar keine Studien nach der Natur beginnen, wobei er nicht zugleich dächte, wie er jedes Blatt zu einem Ganzen abrunden, wie er diese Einzelheit, in ein angenehmes Bild verwandelt, in einen Rahmen eingeschlossen, dem Liebhaber und Kenner gefällig anbieten möge.“

Das Ganze wird in ca. 6—8 zwanglosen Lieferungen erscheinen, aus denen auch einzelne Blätter abgegeben werden.

Da diese Studien ebenso als selbstständig abgeschlossene Bilder, wie als Vorlegeblätter für fortgeschrittenere Landschaftszeichner gelten können, so bitten wir Sie, besonders die Kunstfreunde, Zeichenlehrer und Dilettanten auf dieses Werk aufmerksam zu machen, und uns Ihren Bedarf recht bald anzugeben. — Bei Erscheinen der 1. Lieferung werden wir die Bezugsbedingungen noch specieller anzeigen.

Dresden, im August 1857.

**Gaber & Richter.**

[11758.] In unserm Verlage erscheint soeben:

**Kritische Geschichte**

des

**Ursprungs, der Pathologie und Behandlung der**

**Syphilis,**

Tochter und wiederum Mutter

des

**Aussatzes,**

von

**Dr. Friedrich Alexander Simon,**

praktischem Arzt in Hamburg, mehrerer gelehrten ärztlichen Gesellschaften und Vereine correspondirendem und Ehrenmitgliede.

Erster Theil.

gr. 8. Geh. 1 # 15 Sgr.

Der Verfasser, einer der ersten Syphilologen unserer Zeit, rühmlichst bekannt durch eben so zahlreiche als gründliche Schriften über Syphilis, sucht durch vorliegendes Werk nicht allein den vielen falschen Ansichten und Fabeleien über Alter und Ursprung der furchtbaren Seuche, die das Menschengeschlecht seit bald vierhundert Jahren heimsucht, ein Ende zu machen, sondern zugleich auch die Pathologie und Therapie derselben auf historisch-kritischem Wege möglichst zu fördern und fester zu begründen. Er gibt eine kritische Geschichte der Syphilis und zugleich der Lepra, woran sich bis jetzt die gelehrtesten Aerzte nur mangelhaft und fragmentarisch versucht haben; er führt auf überzeugende Weise aus, wie die Syphilis sich aus dem uralten Aussatz entwickelt hat und unter Umständen wieder in denselben überzugehen vermag, und gibt endlich zum ersten Mal eine umfassende Darstellung der vielfachen endemischen Syphiloiden und Lepridoiden, über deren Ursprung und Wesen ebenfalls so viel gestritten und größtentheils so irrige und falsche Ansichten verbreitet sind. Bei dem allgemeinen Interesse, das das Studium der Syphilis wieder gewonnen hat, glauben wir dieses Werk, als ein eben so wichtiges als zeitgemäßes, Ihrer besonderen Aufmerksamkeit empfehlen zu können.

Hamburg, 15. August 1857.

**Hoffmann & Campe.**